

Quartalsreporting Q1/2017

Blitzstart des Friedrich & Weik Wertefonds

Wiesbaden, 07. April 2017

Sowohl politisch als auch wirtschaftlich ging es die ersten Wochen und Monate des Jahres 2017 turbulent zu. Es verwundert daher nicht, dass bereits das erste Quartal des Jahres der Vergangenheit angehört. Wir möchten Ihnen mit unserem Quartalsreport einen kleinen Einblick in die noch junge Historie des [Friedrich & Weik Wertefonds \(WKN: A2AQ95\)](#) geben, der mittlerweile bereits ein Fondsvolumen von über 11 Millionen Euro aufweist.

Die aktuelle Situation an den Märkten

Die Börsenmärkte entwickeln sich derweil weiter nach oben und sind mittlerweile im achten Jahr der Hausse angelangt. Geschuldet durch das billige Geld, welches die Märkte wie eine Droge überflutet, steigen seit Jahren im Gleichzug die Immobilien- und Aktienpreise an. Speziell in den USA zeigen die fundamentalen Daten deutliche Überbewertungen der Aktienmärkte auf. Seit 2009 hat sich der Dow Jones Index mehr als verdreifacht. Eine Überhitzung der Märkte ist somit unübersehbar. Die Überschuldung in den USA sowie in Europa steigt weiterhin enorm an. Die Schulden in den USA befinden sich mittlerweile auf einem Rekordwert von sagenhaften 20 Billionen USD. Weitere Rekordwerte haben die Bildungskredite mit 1,4 Billionen USD und die Autokredite in Höhe von 1,2 Billionen USD erreicht. Zudem leben 50 Millionen Amerikaner tagtäglich von Essensmarken und 40 Millionen Amerikaner stottern noch mühselig ihre Studentenkredite ab. Die Wertpapierkredite an der New Yorker Börse sind derweil auf dem Rekordwert von über 500 Milliarden USD angelangt.

Wann kommt die Trendumkehr?

Eines ist zumindest sicher: Der überhitzte Aktienmarkt, speziell in den USA, wird aufgrund der völlig verzerrten Wahrnehmung zu seiner Normalität zurückkehren. Dies ist so sicher wie das „Amen in der Kirche“. Wann dies der Fall sein wird, wagen wir jedoch nicht genau zu prognostizieren. Was wir jedoch wissen ist, dass man sich frühzeitig auf dieses Ereignis vorbereiten und im Vorfeld schon entsprechend die Weichen stellen sollte, um sein Vermögen zu schützen und zu sichern. Durch unvorhergesehene negative Ereignisse aller möglichen Art – sogenannte Black Swans (Schwarze Schwäne) – können diese schlagartig eintreten und verheerende Auswirkungen haben. Wie schnell es nach unten gehen kann, haben wir an der Krise 2008/2009 gesehen. Meistens ist es dann oftmals zu spät um noch zu handeln und man kann nur noch reagieren, statt zu agieren. Wer jetzt vorausschauend handelt, könnte der Gewinner in diesem turbulenten Umfeld werden. Eine antizyklische Investition zum jetzigen Zeitpunkt wäre unter der Prämisse des Chancen-Risiko-Verhältnisses durchaus kein schlechtes Investment. Je weiter der Aktienmarkt in der derzeitigen Marktlage nach oben klettert, umso höher ist das spätere Rückschlagpotenzial an den Märkten. Hierauf sollten Sie vorbereitet sein und Ihre Investitionen unter dieser Prämisse prüfen.

Fondsmanagerkommentar der Plutos Vermögensverwaltung

Anlageklassen: Edelmetalle, Edelmetallminen und Real Assets

Im Vorfeld der Mitte des Monats getroffenen Zinsentscheidung durch die US-amerikanische Notenbank Federal Reserve Board (FED) herrschte an den Edelmetallmärkten eine gewisse Nervosität. Die final vollzogene Zinserhöhung Mitte März wirkte sich auf die Edelmetallmärkte jedoch nur unwesentlich aus und sorgte vielmehr für Erleichterung bei den Edelmetallanlegern. Die Anhebung des Leitzinses im März war im Vorfeld ohnehin erwartet und demzufolge von den Kapitalmarktakteuren „eingepreist“. Allerdings hatten viele Marktteilnehmer aufgrund guter Wirtschaftszahlen befürchtet, dass die FED unverzüglich eine zusätzlich gestraffte Zinspolitik verfolgen könnte. Diese Befürchtung hat sich im Statement der FED zu ihrer Entscheidung wiederum relativiert, so dass die Edelmetallmärkte eine kleine Erholungsphase durchliefen. Auf Monatssicht traten weder beim Goldpreis noch beim Goldminenindex HUI nennenswerte

Veränderungen ein. Deutliche Unterschiede gab es bei einzelnen Goldminen. Während der März für einige Gold- und Silberminen-Aktien ein schwacher Monat war, zeigten sich einige Goldminen-Aktien kleinerer Unternehmen sehr fest. Hervorzuheben ist hierbei Osisko Mining mit einem Plus von über 30% im absolvierten Monat März.

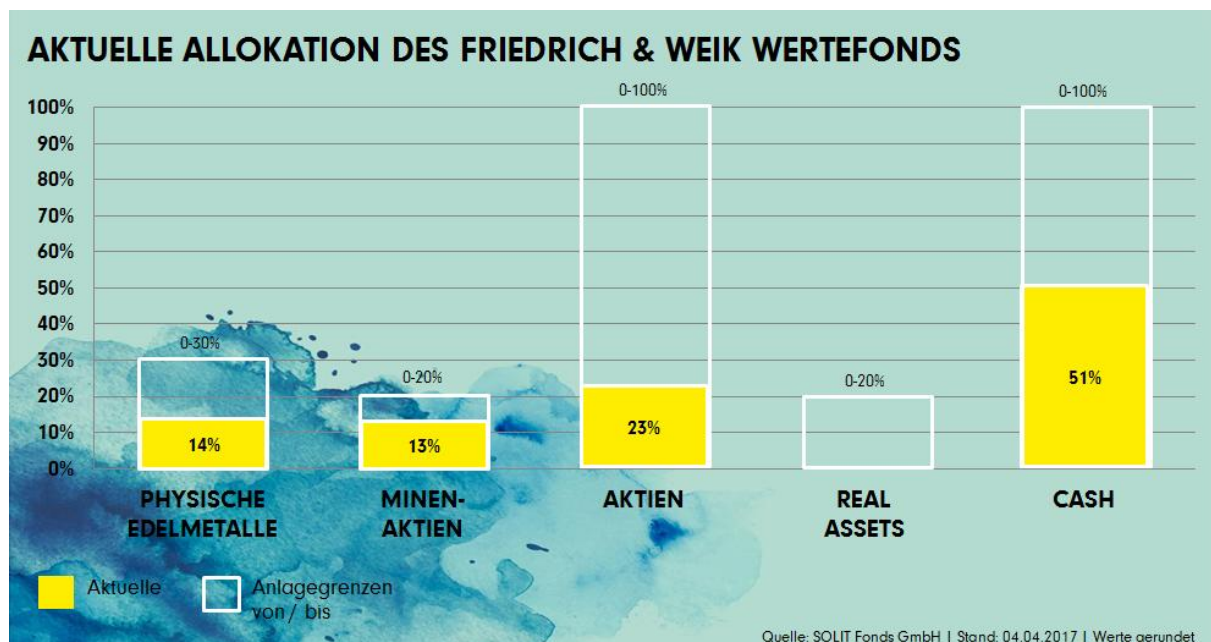
Fondsmanagerkommentar der Knoesel & Ronge Vermögensverwaltung

Anlageklasse: Aktien

Im ersten Quartal gab es bei einigen Übernahmewerten Licht und Schatten. Enttäuschende Gewinnzahlen belasten einige Portfoliounternehmen (Brunel, Rhön-Klinikum, Zodiac). Da wir von einer mittelfristigen Verbesserung der Profitabilität ausgehen, bleibt unser Übernahmeszenario unverändert bestehen. Aus Diversifikations- und Risikosteuerungsgründen achten wir generell darauf in dem von uns gemanagten Segment keine aktiven Gewichtungen über 5% vorzunehmen. Bei Actelion, AMEC Foster Wheeler sowie Parmalat konnten wir von Übernahmeangeboten profitieren die zum Teil nachgebessert wurden. Erfreulich bei den potenziellen Übernahmezielen Actelion und AMEC Foster Wheeler: Hier hatten wir die „richtigen“ Käufer auf dem Radarschirm. Beim Übernahmeangebot für die Nürnberger GfK SE hatten wir uns lange zurückgehalten, da ein Beherrschungsvertrag laut Angebotsunterlage explizit ausgeschlossen war und ein Squeeze-Out angesichts der Beteiligungsverhältnisse nicht realistisch erschien. Nachdem die Presse von einer anstehenden Einigung des gemeinsam mit dem Trägerverein agierenden Finanzinvestors KKR mit verbliebenen Paketaktionären berichtet hatte, konnten wir aber noch rechtzeitig vor der inzwischen erfolgten Ankündigung eines Squeeze-Out eine kleine Position erwerben.

Die Entwicklung und Zusammensetzung des Friedrich & Weik Wertefonds

Der Friedrich & Weik Wertefonds hat sich seit seinem Start am 02.01.2017 unter geringen Schwankungen stabil gehalten. Die nachfolgende Grafik zeigt die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen auf.



Unter dem nachfolgenden Link finden Sie die aktuelle detaillierte Portfoliostruktur sowie die Gewichtung der verschiedenen Anlageklassen: [Aktuelle Portfoliostruktur](#)

Die Portfoliostruktur des Friedrich & Weik Wertefonds aktualisieren wir wöchentlich für Sie. Dank dieser transparenten Kommunikation sind Sie immer auf dem neusten Stand der getätigten Investitionen.

Pressekontakt

Sandra Orth

Telefon: 0800 - 777 800 1

SOLIT Fonds GmbH
Borsigstr. 18
65205 Wiesbaden

Fax: 0800 - 777 800 2
E-Mail: orth@fw-fonds.de
www.fw-fonds.de

Der Friedrich & Weik Wertefonds

Der Friedrich & Weik Wertefonds – Deutschlands erster offener Sachwertfonds – ist ein von den Bestsellerautoren Marc Friedrich und Matthias Weik mit der SOLIT Gruppe aufgelegter offener Investmentfonds mit dem Zweck des realen Vermögenserhalts in Zeiten überbordender Schulden, Investment-Blasen, Bargeldflut, Bankencrashes sowie Null- bzw. Negativzinsen.

Transparenz wird bei uns großgeschrieben – alles Wissenswerte, Portraits der Akteure, sowie eine Übersicht über die aktuelle Portfoliostruktur des Friedrich & Weik Wertefonds finden Sie auf der Fondshomepage unter www.fw-fonds.de.

Downloads: Dokumente Friedrich & Weik Wertefonds

- [Verkaufsprospekt](#)
- [Wesentliche Anlegerinformationen – Anlageklasse R \(Privatkunden\) \(KID\)](#)
- [Wesentliche Anlegerinformationen – Anlageklasse I \(Institutionelle Anleger\) \(KID\)](#)
- [Fondsbroschüre / Kurzübersicht](#)
- [Sachwertmagazin Sonderdruck](#)
- [Aktuelle Portfoliostruktur](#)

